

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 212 (1939)
Rubrik: Hundertjähriger Haus-Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hundertjähriger Haus-Kalender.

Partikular-Witterung des Jahres 1939.

Aus dem berühmten Doktor Hellwigs hundert-jährigen Hauskalender, welcher die Witterung durch alle 12 Monate in diesem Jahr nach dem Einfluß des Mars, als irdischem Jahresregenten, also beschreibt:

Januar: 1., 2., 3. trüb, mäßig kalt, 4., 5., 6. großer Regen, 7., 8., 9. kalt, 10. Regen und Schnee, 11. bis 17. unbeständig mit Wind, 18. bis 22. Regen, kleine Güsse, vom 23. bis zu Ende unbeständig mit Regen, Wind, Schnee und Nebel.

Februar: Vom 1. bis 6. trüb, Regen, Nebel, Wind, 7. hell und ziemlich kalt, vom 8. bis 11. trüb, Regen, Schnee, 12. bis 16. hell und kalt, 17. Regen oder Schnee, vom 18. bis 21. kalte Winde, vom 22. bis 26. hell, früh kalt und gefroren, aber nachmittags lieblich, 27. trüb, nachts kalter Regen, 28. rauh und kalt.

März: Vom 1. bis 7. rauh, kalt und windig, vom 8. bis 17. sehr kalt, obschon kein Schnee liegt, 18., 19. Wind und Schnee, Regen, 20., 21. hell und vormittags sehr kalt, vom 22. bis 30. kalt mit wenig Schnee und Wind und Nebel. Von der Tag- und Nachtgleiche ab pflegt früh es hart zu gefrieren, die Tage aber meistens schön und lustig zu haben.

April: Bis auf den 17. Tag früh gefroren und tags rauhes Wetter mit Schnee bisweilen vermengt; nachmals fällt linderes Wetter ein mit Regen bis auf den 22. Tag. Darauf wieder Reif und rauhes Wetter bis auf den 29., da es anfängt warm zu werden.

Mai: Der Mai fängt im andern Tag mit Donner an, bald wieder rauhes, trübes und kühles Wetter bis auf den 7. Darauf drei Tage wieder lind, am 10. gefriert es nachts, es folgen wilde,

rauhe, trübe, ungestüme Tage mit Reif bis auf den 19., darauf folgt schönes, warmes Wetter, den 29. wieder gereift und den 30. gefroren.

Juni: Fängt mit Reif an, darauf trübes, windiges, unbeständiges Wetter mit Regen; den 8. Reif, den 9. warm, welches schöne, warme Wetter, bisweilen mit Donner, den ganzen Monat dauert.

Juli: Fängt mit großer Hitze sowohl bei Tag als bei Nacht an, damit fast täglich, gibt viel Hagel, zündet oft an, bleibt schön bis auf den 11., folgt trübes und etwas kühles Wetter mit Regen bis auf den 21., folgt wieder warm Wetter und hell bis auf den 27., darauf folgt Regenwetter bis zu Ende.

August: Fängt früh an mit Nebel, die Tage schön, warm und hitzig. Der ganze Monat schön warm und trocken, doch etliche Gewitter.

September: Fängt an mit herrlichem, schönem, warmem Wetter bis auf den 13., da etwas kühl und herbstlich Wetter einfällt mit Regen. Bald darauf wieder schön Wetter bis auf den 27., da trübes Regenwetter anfängt.

Oktober: Fängt an mit ungeschlachtetem Wetter, hat den 4. Reif, darauf vermischtes Wetter bis auf den 16., da ein schöner Sommertag, den 24. gefroren, darauf wieder schöne Zeit, den 27. ziemlich hart gefroren bis auf den 30.

November: Gefriert von Anfang bis auf den 9., nachmittags aber gewöhnlich schön und warm. Vom 9. fängt trüb Wetter an mit Regen und Nebel bis auf den 22., da es wieder gefriert bis auf den 29., nachmittags aber Sonnenschein.

Dezember: Fängt mit Frost an, bald trüb, Regen und Glätte, den 10. Schnee, darauf hart gefroren bis auf den 18., da es geregnet, aber gleich wieder sehr kalt bis zu Ende.